

Universitätskurs

Postpartale Notfälle für Hebammen





Universitätskurs Postpartale Notfälle für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/postpartale-notfalle-hebammen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodologie

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Der Prozess der Schwangerschaft und Geburt verändert sowohl die Physiologie als auch die psychoemotionale Sphäre der Frau erheblich. Das Wochenbett ist die Phase, in der der vorherige oder ein ähnlicher Zustand wiederhergestellt wird, und die Hebamme spielt in diesem Prozess eine wichtige Rolle. Die verschiedenen Veränderungen, die auftreten können, wie z. B. ein Verschluss der Milchgänge in der Brust oder eine Infektion im Wochenbett, erfordern ein aktuelles und umfassendes Konzept der Hebamme. Dieser Universitätskurs wurde mit dem Ziel entwickelt, die wichtigsten wissenschaftlichen Fortschritte und Postulate zusammenzufassen, die von der Hebamme in der postpartalen Phase berücksichtigt werden müssen, um ihre Arbeitsmethoden mit der effektivsten klinischen Praxis auf den neuesten Stand zu bringen. Das Format des Kurses ist vollständig online, so dass er leicht mit den anspruchsvollsten beruflichen Verpflichtungen kombiniert werden kann.





“

Integrieren Sie in Ihre tägliche Praxis die modernsten diagnostischen Methoden und klinischen Behandlungen für Kopfschmerzen nach epiduraler Punktion, postpartale thromboembolische Erkrankungen und vulväre Hämatome”

Die Initiativen zur Unterstützung des Stillens haben die Motivation der Frauen zum Stillen erhöht, und die Zahl der Notaufnahmen wegen Komplikationen wie Milcheinschuss oder Mastitis ist gestiegen. Gesundheitserziehung und eine gute und zeitgemäße Herangehensweise sind für die Hebamme entscheidend, um diese Situationen mit der bestmöglichen professionellen Praxis zu bewältigen.

Aus diesem Grund deckt dieser Universitätskurs die wichtigsten postpartalen Notfälle ab und vermittelt die effektivsten und neuesten wissenschaftlichen Postulate und klinischen Praktiken. Dies wird durch ein hochqualifiziertes Dozententeam gewährleistet, das sich aus Fachleuten mit umfassender Erfahrung in der Behandlung aller Arten von geburtshilflichen Komplikationen zusammensetzt.

Die Hebamme erhält dadurch Zugang zu qualitativ hochwertigem Lehrmaterial, das Theorie und Praxis auf sehr effektive Weise verbindet. Da die Arbeit der Hebamme sehr anspruchsvoll ist und sich ständig ändert, hat TECH alle Inhalte dieses Programms vollständig online zur Verfügung gestellt, ohne Präsenzunterricht und ohne feste Termine. Der gesamte Lehrplan steht vom ersten Tag an zum Download zur Verfügung und kann von jedem Gerät mit Internetanschluss abgerufen werden.

Dieser **Universitätskurs in Postpartale Notfälle für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Erarbeitung von Fallstudien, die von Experten im Bereich der entbindungs- und neonatale Notfällen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Aktualisieren Sie Ihr Wissen über Brustkrankungen, psychosoziale Störungen im Wochenbett und Infektionen im Wochenbett wie Pelviperitonitis oder Sepsis

“*Werden Sie Teil der weltweit größten akademischen Online-Institution mit qualitativ hochwertigen Multimedia-Ressourcen, die von Experten für geburtshilfliche Notfälle erstellt wurden*”

Holen Sie sich die neuesten Informationen über die häufigsten Komplikationen im weichen Geburtskanal, einschließlich Dammdehiszenz und Hämatome.

Sie erhalten Zugang zu einem Studiengang, der Sie auf den neuesten Stand der klinischen Praxis bringt, mit zahlreichen Beispielen auf der Grundlage realer Fälle im gesamten Lehrplan.

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.



02 Ziele

Das Hauptziel dieser Qualifizierung ist es, der Hebamme eine umfassende und vollständige Zusammenstellung der wichtigsten Komplikationen und Notfälle, die im Wochenbett auftreten können, zu vermitteln. Dabei hat das Dozententeam besonderen Wert darauf gelegt, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse mit der eigenen klinischen Praxis zu verknüpfen und so ein sehr praxisnahes und kontextbezogenes Material zu entwickeln, mit dem die Fortbildungsziele schnell und effizient erreicht werden können.



“

Ihnen steht die modernste Fortbildungstechnologie mit zahlreichen Ressourcen zur Verfügung, damit Sie Ihre Vorgehensweise bei postpartalen Notfällen zuverlässig aktualisieren können"



Allgemeine Ziele

- ♦ Frühzeitiges Erkennen der verschiedenen geburtshilflichen Notfälle während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, um ein zeitgemäßes Vorgehen und ein zufriedenstellendes geburtshilfliches Ergebnis zu ermöglichen und damit die Morbidität und Mortalität von Mutter und Kind zu senken
- ♦ In der Lage sein, jede dringende geburtshilfliche Pathologie fachgerecht zu versorgen
- ♦ Erwerben von Kompetenzen für die neonatale Notfallversorgung, wenn die geburtshilfliche Pathologie das mütterlich-fötale Binom betrifft





Spezifische Ziele

- Erkennen und frühzeitiges Einleiten der Behandlung von dringenden Situationen, die während der postpartalen Periode auftreten können
- Identifizieren und Wissen, wie man die geeigneten geburtshilflichen Maßnahmen für jede dringende Situation nach der Geburt durchführt
- Demonstrieren von Kompetenz bei der Anwendung der Hebammenbetreuung in diesen Situationen



Sie werden feststellen, dass Ihre Behandlungs- und Diagnosemethoden im Laufe Ihres Studiums auf den neuesten Stand gebracht werden, was zu einer bereichernden akademischen Erfahrung führt"

03

Kursleitung

Alle Inhalte dieses Programms wurden von Dozenten mit umfassender Erfahrung auf dem Gebiet der geburtshilflichen Notfallmedizin entwickelt. Diese Erfahrung ermöglicht es, Inhalte zu vermitteln, die die neueste Theorie mit der fundierteren klinischen Praxis in den anspruchsvollsten und prestigeträchtigsten klinischen Umgebungen verbinden. Dadurch wird es für die Hebamme viel einfacher, das gesamte Wissen in einen Kontext zu stellen und es direkt in ihrer eigenen täglichen Praxis anzuwenden.



“

*Sie erhalten eine ganz persönliche Betreuung
und können sich mit all Ihren Fragen direkt an
die Dozenten wenden"*

Internationaler Gastdirektor

Dr. Olivier Picone ist eine international führende Persönlichkeit auf dem Gebiet der **Geburtshilfe** und **Pränataldiagnostik**. Sein Fachwissen konzentriert sich auf ein breites Spektrum von Techniken, darunter **Screening** und **diagnostischer Ultraschall**, **Amniozentese** und **Trophoblastenbiopsien**. In dieser Hinsicht hat er wesentlich zum Fortschritt der **medizinischen Versorgung** von **Müttern** und **Föten** beigetragen.

Neben seiner **klinischen Arbeit** hat er **wichtige Funktionen** in führenden Gesundheitsorganisationen in **Frankreich** übernommen. Als **Präsident des französischen Verbands der Zentren für Pränataldiagnostik (CPDPN)** leitete er Initiativen zur Verbesserung der Qualität und Zugänglichkeit von pränatalen Diagnosediensten in ganz Frankreich.

Sein Engagement für die **Forschung** und die **Prävention** von **Virusinfektionen** während der **Schwangerschaft** hat ihn auch dazu veranlasst, **zahlreiche Artikel** zu veröffentlichen und an international renommierten **Arbeitsgruppen** teilzunehmen, wie der **Hohen Gesundheitsbehörde** und dem **Hohen Rat für öffentliche Gesundheit**. Seine **Forschungsinteressen** umfassen **Geburtshilfe**, **Gynäkologie**, **gynäkologische Chirurgie**, **geburtshilfliche Chirurgie**, **gynäkologischer Ultraschall**, **pathologische Schwangerschaft** und **gynäkologischer Ultraschall**. Auf diese Weise hat sein Engagement für kritische Themen wie **CMV** und **Zika** maßgeblich zur Entwicklung von **Behandlungsprotokollen** und **klinischen Empfehlungen** beigetragen.

Er ist außerdem **Vorsitzender der Forschungsgruppe für Infektionen während der Schwangerschaft (GRIG)** und Mitverfasser führender **akademischer Bücher**, wie z. B. *Mütterliche Pathologien und Schwangerschaft*, womit er einen wichtigen Beitrag zum **wissenschaftlichen Wissen** auf seinem Gebiet leistet. Auch seine **führende Rolle** bei der Schaffung des **Universitätsdiploms für Infektionskrankheiten bei Schwangeren** zeigt sein Engagement für die **Fortbildung von Ärzten** und die **Stärkung der perinatalen Versorgung** weltweit.



Dr. Picone, Olivier

- Präsident des französischen Verbands der Zentren für Pränataldiagnostik (CPDPN), Paris, Frankreich
- Präsident der Gruppe für die Erforschung von Infektionen in der Schwangerschaft (GRIG)
- Gynäkologe, Geburtshelfer und Pränataldiagnostiker in öffentlichen und privaten Praxen
- Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Universität Paris Cité
- Qualifiziert für die Durchführung von Forschungsarbeiten (HDR) durch die Universität Paris Cité
- Promotion in Medizin, Universität Paris Cité
- Mitglied von: Nationales Kollegium der Gynäkologen und Geburtshelfer (CNGOF), Fonds für die Gesundheit von Frauen, Krankenhaus Stiftung Foch, Französischsprachiger Club für fötale Medizin am französischen College für fötalen Ultraschall (CNGOF)



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können

Leitung



Fr. Fernández López-Mingo, Raquel Desirée

- Hebamme im Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón und im Krankenhaus San Rafael
- Hebamme im Gesundheitszentrum Cerro Almodóvar von Madrid
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität Complutense von Madrid
- Pflegefachausbildung in Geburtshilfe und Gynäkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- Masterstudiengang in Pflegeintegration und Klinische Problemlösung in der Krankenpflege an der Universität von Alcalá de Henares



Fr. Muñoz Serrano, María del Carmen

- Hebamme im Universitätskrankenhaus Del Sureste, in Arganda del Rey, und im Krankenhaus HLA Moncloa in Madrid
- Hebamme im Universitätskrankenhaus Infanta Sofía, in San Sebastián de los Reyes
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Granada
- Pflegefachausbildung in Geburtshilfe und Gynäkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- Masterstudiengang in Pflegeintegration und Klinische Problemlösung in der Krankenpflege an der Universität von Alcalá de Henares
- Universitätsexperte in Gynäkologische, Geburtshilfliche und Neonatale Notfälle an der Katholischen Universität von Avila



Professoren

Fr. Botella Domenech, Pilar

- ◆ Hebamme im Universitätskrankenhaus Infanta Sofía
- ◆ Hebamme im Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Hebamme im Universitätskrankenhaus La Paz
- ◆ Fachkrankenschwester für Geburtshilfe und Gynäkologie am Allgemeinen Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Alicante
- ◆ Hochschulabschluss in Humanernährung und Diätetik an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Universitätsexperte in Gynäkologisch-Geburtshilfliche Notfälle an der Katholischen Universität von Avila

04

Struktur und Inhalt

Inhalt und Struktur dieses Universitätskurses wurden von TECH so angepasst, dass sie den höchsten Anforderungen im Bereich der geburtshilflichen Notfallmedizin gerecht werden. So findet die Hebamme prägnante Themen, die genau auf die postpartalen Notfälle eingehen. Das didaktische Material kann als Ganzes heruntergeladen und als nützliches Nachschlagewerk in der täglichen Praxis der Geburtshilfe und Hebammenarbeit verwendet werden.



“

Die virtuelle Plattform wird 24 Stunden am Tag zur Verfügung stehen und Sie können das Tempo Ihres Studiums nach Belieben wählen und ändern"

Modul 1. Postpartale Notfälle

- 1.1. Postpartale Infektion
 - 1.1.1. Infektion des Genitaltrakts und Beckeninfektion
 - 1.1.1.1. Risikofaktoren
 - 1.1.1.2. Anzeichen und Symptome nach Ausmaß
 - 1.1.1.2.1. Endometritis
 - 1.1.1.2.2. Salpingitis
 - 1.1.1.2.3. Pelvipерitonitis
 - 1.1.1.2.4. Zellulitis oder Parametritis im Becken
 - 1.1.1.2.5. Thrombophlebitis des Beckens
 - 1.1.1.2.6. Generalisierte Peritonitis
 - 1.1.1.2.7. Infektion des Dammes, der Vagina und des Gebärmutterhalses
 - 1.1.1.2.8. Infektion der Kaiserschnittwunde
 - 1.1.1.2.9. Septikämie
 - 1.1.1.3. Behandlung und Pflege
 - 1.1.2. Harnwegsinfektion
 - 1.1.3. Infektion der Atemwege. Mendelson-Syndrom
- 1.2. Komplikationen im weichen Geburtskanal
 - 1.2.1. Dehiszenz
 - 1.2.1.1. Risikofaktoren
 - 1.2.1.2. Behandlung
 - 1.2.2. Vulväre/perineale Hämatome
 - 1.2.2.1. Risikofaktoren
 - 1.2.2.2. Behandlung
- 1.3. Blasenentleerungsstörungen in der Zeit nach der Geburt
 - 1.3.1. Blasenentleerungsstörung und Harnverhalt
 - 1.3.2. Harninkontinenz
- 1.4. Thromboembolische Erkrankungen im Wochenbett
 - 1.4.1. Ätiologie und Risikofaktoren
 - 1.4.2. Die häufigsten postpartalen Thrombosen
 - 1.4.3. Diagnose
 - 1.4.4. Behandlung und Prävention



- 1.5. Kardiale und endokrine Störungen
 - 1.5.1. Puerperaler Bluthochdruck
 - 1.5.2. Peripartale Kardiomyopathie
 - 1.5.3. Postpartale Thyreoiditis
 - 1.5.4. Sheehan-Syndrom
- 1.6. Psychosoziale Fehlanpassung im Wochenbett
 - 1.6.1. Veränderungen in der Bindung zwischen Mutter und Kind
 - 1.6.2. Postpartale Depression. *Baby-Blues*
 - 1.6.3. Postpartale Psychose
- 1.7. Pathologie der Brust
 - 1.7.1. Läsionen der Brust. Risse
 - 1.7.2. Candidiasis
 - 1.7.3. Raynaud'sches Phänomen
- 1.8. Brustdrüsenanschwellung und Milchperlen
 - 1.8.1. Brustverstopfung
 - 1.8.2. Milchperlen
- 1.9. Verstopfung der Milchgänge in der Brust
 - 1.9.1. Mastitis
 - 1.9.2. Brustabszess
- 1.10. Kopfschmerz nach einer Epiduralpunktion
 - 1.10.1. Risikofaktoren
 - 1.10.2. Diagnose
 - 1.10.3. Klinik
 - 1.10.4. Behandlung

“*Ihnen stehen hochwertige Multimedia-Ressourcen zur Verfügung, darunter ausführliche Videos, interaktive Zusammenfassungen, praktische Leitfäden und verschiedene Übungen zur Selbsterfahrung*”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



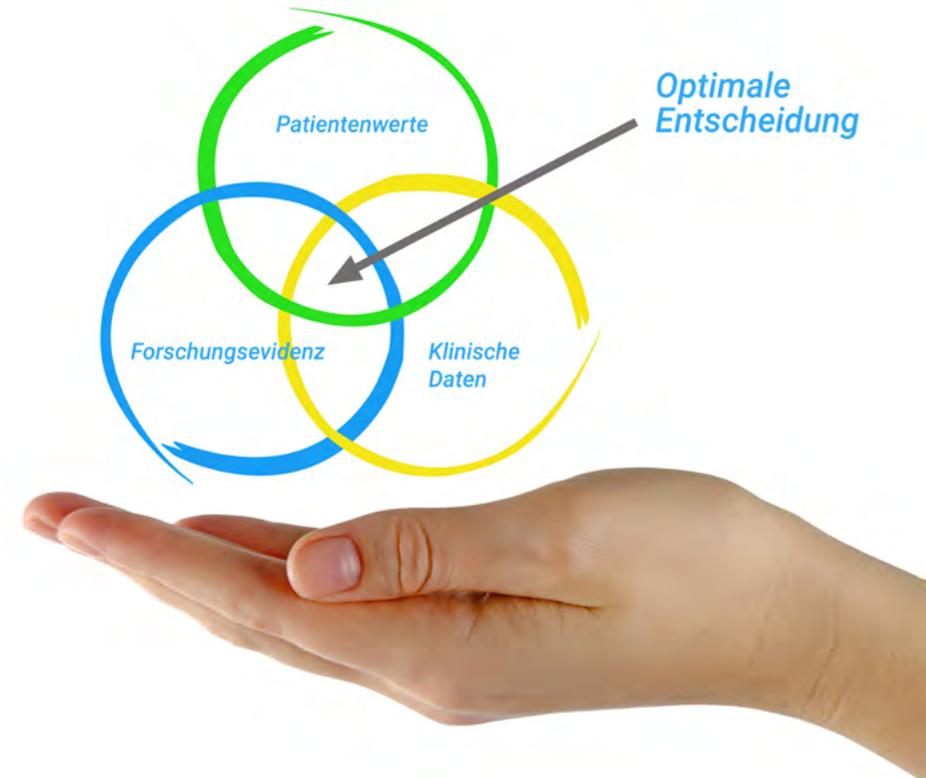
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Postpartale Notfälle für Hebammen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Postpartale Notfälle für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Postpartale Notfälle für Hebammen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs
Postpartale Notfälle
für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Postpartale Notfälle für Hebammen

